Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: 35: Neuer Wein in "alten" Schläuchen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

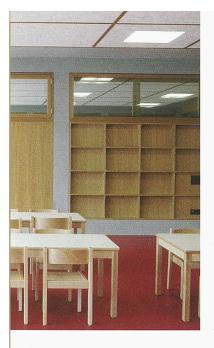
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brückenpergola

Eine besondere Schwierigkeit stellten die für den neuen Kindergarten fehlenden Aussenräume dar. Zwischen der alten Turnhalle und dem davor vorbeifliessenden Bach stand einzig ein schmaler Landstreifen zur Verfügung, der für den vorgeschriebenen Bedarf bei weitem nicht ausreichte. So schlug der Architekt vor, einen Teil des Mühlbachs mit einem Holzdeck zu überbrücken und dieses Deck mittels eines Rankgerüstes zur Pergola über dem Wasser zu machen. So entstand ein reizvoller Aussenraum, der zum Heckengarten auf der anderen Seite des Baches führt. Der Landschaftsarchitekt Lieni Wegelin plante ausserdem einen Kiesplatz und einen asphaltierten Brunnenplatz, so dass den Kindern vier völlig unterschiedliche und reizvolle Aussenräume zur Verfügung stehen werden.

Aus Zwängen Ideen schöpfen

Das Vorhaben, Kindergärten und Klassenzimmer in eine Turnhalle zu stecken, sah zu Beginn nach unlösbaren Konflikten aus, entwickelte sich aber nach und nach zu einer geschickten Lösung in einer von vielen schwierigen Rahmenbedingungen bedrängten Situation. Und die beiden schönsten architektonischen Ideen, die innere Halle und die Pergola auf dem Bach, wären ohne diese Zwänge nie entstanden.

Mehr als die Hälfte der bestehenden Bausubstanz der Schweiz ist nach 1950 entstanden und heute in die Jahre gekommen. Neue Nutzungs-, Licht- und Raumansprüche werden an die alte Substanz gestellt. Wir können es uns immer weniger leisten, intakte Bausubstanz abzubrechen; ein kreativer Umgang mit vorhandenen Sachzwängen wird Schule machen müssen.



Bauherrschaft:

Stadt Luzern, Baudepartement, vertreten durch das Hochbauamt des Kantons

Generalplaner/ Bauleitung:

Schindler Spitznagel Burkhard, Architekten, Zürich

Architekt:

Marques AG, Luzern

Sanitärplaner:

Arregger+Partner AG, Luzern

Sanitärinstallateur:

Sanitär Team Luzern: Kramit AG, End AG, Gallati AG, Herzog Erben AG, Schmidt AG



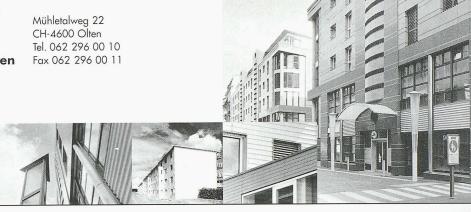
Beim Neubau der < Frauenklinik > in Luzern kombinierte der Architekt neuzeitliche und konventionelle Bausubstanz mit moderner Technik.

Reduziert auf das Wesentliche besticht < arwa-twin > durch sein modernes, funktionales Design. Das innovative System < Wassersteckdose > hat die Montage zeitsparend vereinfacht.



arwa AG Richtistrasse 2 CH-8304 Wallisellen Fon +41 1 878 12 12 Fax +41 1 878 12 13 info@arwa.ch / www.arwa.ch





Warum so umständlich und ungenau den **Oel-Vorrat messen,** wenn **ein Knopfdruck** ausreicht ?

Kein Oelstab mehr ziehen, kein Schmutz, kein Klettern in den Tankraum, kein Geruch.

Unser Oelanzeigegerät Sonolevel 08 liefert ultraschall-genaue Daten auf Knopfdruck zu einem äusserst günstigen Preis.

Weitere Infos bei:

MARAG Flow & Gastech AG 4132 Muttenz

Rauracherweg 3, CH 4132 Muttenz Tel. Nr. 061-313 60 27 Fax Nr. 061-313 93 13

Energiespartipps unter: www.marag.ch



Info:
Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 0417 411 171
Telefax 0417 413 500
www.ohnsorg-soehne-ag.ch
info@ohnsorg-soehne-ag.ch



www.arkitektours.com

3

1

BESTAND 900 1

SONOTEC





Geilinger-Stütze®- das Original

Die schlanke Stahlstütze mit Brandschutz.

Neu mit Zulassung des deutschen Instituts für Bautechnik Berlin.

Europilz®- das Original

Die wirtschaftliche Lösung Ihrer Durchstanzprobleme, unabhängig von der Stützengrösse.

Zur rechten Zeit am rechten Ort - mit Geilinger-Stütze und dem Europilz stehen Ihre Bauten punkto Technik und Qualität immer auf der Stützseite des Geschehens.

Nicht stutzen, profitieren



Seetalstrasse 185, CH Emmen, Tel. 041 269 44 44, Fax 041 269 44 88 E-Mail: info@jme_josefmeyer.ch, www. josefmeyer.ch Engineering und Fertigung in Stahl & Metall EMMEN (LU) * ZÜRICH

Manche sehen in mir eine Stützmauer.



Drahtschotterkörbe H+S[®] sind überall dort einsetzbar, wo etwas gestützt, gesichert, getrennt, abgelenkt, eliminiert oder verschönert werden muss. Sie finden auf dem Markt keine montagefreundlicheren Drahtschotterkörbe.

Einfach zusammenstecken, ohne Schweiss- oder Schraubarbeit.

Füllemann AG Moosgarten 9200 Gossau www.fuellemann.ch



Phone 071 385 30 30 Fax 071 385 41 56 info@fuellemann.ch

O SOLE MIO.



Dank dem SolKit®-System ist die Wassererwärmung mit der Sonne kein Wunschtraum mehr, sondern rentable Realität. Das SolKit® nutzt die Energie der Sonne rund 1/3 wirkungsvoller als dies mit herkömmlichen Solarsystemen möglich ist. Resultat ist ein solarer Deckungsgrad von bis zu 90%. Das heisst im Klartext: An bis zu 320 Tagen im Jahr benötigen Sie für die Wassererwärmung einzig und allein die Sonne als Energielieferantin. Infos bei: Hoval Herzog AG, Postfach, 8706 Feldmeilen, Telefon 01 925 61 11, Fax 01 923 11 39, info@hoval.ch, www.hoval.ch.

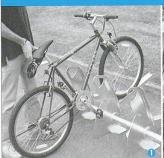
Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt

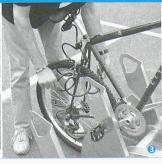
WETTBEWERBE

	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
	Wettbewerbe		
	Einwohnergemeinde Bellikon AG 5454 Bellikon	Erweiterung Gemeindezentrum Bellikon	Studienauftrag, selektiv an 6 Teams 6000 Fr. pro Team
NEU	Stiftung Liecht. Alters- und Krankenhilfe Landstrasse 105 , FL-9490 Vaduz	Um- und/oder Neubau Betagtenheim, Vaduz	Projektwettbewerb, selektiv mit max. 32 Teams (16 Büros eingeladen, 16 durch Los) 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau Hochbauamt des Kantons Thurgau Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld	Neubauten für die Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen	Projektwettbewerb, selektiv, 12–15 Teams, 220 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Stadt Opfikon ZH Liegenschaftsverwaltung, Oberhauserstrasse 25, 8152 Opfikon	Erweiterung der Schulanlage Lättenwiesen	Projektwettbewerb, selektiv, 7–10 Teilneh- mende 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Primarschulgemeinde Boppelsen ZH Wettbewerbssekretariat: Gemeinde Boppelsen, Oberdorfstrasse 2, 8113 Boppelsen	Erweiterung Schulanlage Maiacher	Projektwettbewerb, selektiv, 5–8 Teilnehmende 70 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Stadt Baden und Gemeinde Ennetbaden Entwicklungsplanung, Postfach, 5401 Baden	Limmatsteg und Verbindung Bahnhofplatz- Limmatpromenade	Ideenwettbewerb, offen 70 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Krankenheimverband Zürcher Unterland (mit 23 angeschlossenen Gemeinden) Krankenheim Bächli, im Bächli 1, 8303 Bassersdorf	Neubau eines Pflegezentrums in Bülach	Projektwettbewerb, offen 110 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Landeshauptstadt Stuttgart Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, D-70161 Stuttgart	Entwicklung eines Strukturplans für einen 170 ha grossen Stadtteil	Realisierungswettbewerb, begrenzt offen, 30 Teilnehmende (Losverfahren) und 15 Büros werden eingeladen
	Casino-Gesellschaft Basel unter Mitwirkung des Bau- und Erziehungsde- partements des Kantons Basel-Stadt, Hauptabteilung Hochbau, Münsterplatz 11, Postfach, 4001 Basel	Neues Stadt-Casino Basel, Umbau und Erweiterung	Stufe: selektives Verfahren Stufe: Städtebau- und Raumkonzept
IEU	Freistaat Bayern, vertreten durch das Universitätsbauamt Würzburg Kapuzinerstrasse 3, D-97070 Würzburg	Umbau von Gebäuden des ehemaligen Luitpoldkran- kenhauses für die Medizinische Fakultät, Würzburg	Realisierungswettbewerb, begrenzt offen Selektion von 35 Teams 190 000 EUR Gesamtpreissumme
NEU	Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern Hochbauamt, «Projektwettbewerb GIBB-Viktoria» Reiterstrasse 11, 3011 Bern	Instandsetzung und Erweiterung des Viktoria- schulhauses, Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB)	Projektwettbewerb, offen 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Preise		
	Bienal Miami + Beach 2003 School of Architecture, Florida International University Miami, Florida 33199	Competition of «unbuilt» architectural work	Open international competition
NEU	Zumtobel Staff und BauNetz	Aus Licht (Architektur Internet-Preis 2003)	Nicht anonymer Wettbewerb 15 000 EUR Preissumme
	Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe	人名英 波斯特里拉克	









Neu, begeisternd, genial einfach:

- Vorderrad auf Schiene schieben
- Pedalachse in Schlitz führen
- 8 Velo diebstahlsicher anschliessen

Innovative Veloparkier-, Überdachungs- und Absperr-Systeme

velopa

Velopa AG

Limmatstrasse 2, Postfach CH-8957 Spreitenbach

Tel. +41 (0)56 417 94 00 Fax +41 (0)56 417 94 01

marketing@velopa.ch www.velopa.ch